

gebruder Vicztum rittere, er Jurge von Hugewicz canzler, er Caspar von Schonberg thechand zcu Missen, Thamme Loser hofemeister ꝛc, er Wedekind vom Lohe, er Hans von Schonberg rittere vnd Ott Spigel vnser rete vnd liben getruwen. Geschen vnd gegeben zcu Dresden am sonnabende noch des heiligen nuwen iars tage noch Crists geburte virczenhundert iar dornoch im nvnvndrisigsten iare.

Nach dem Orig. auf Papier im Rathsarchiv zu Dresden.

No. 204. 1439. 6. März.

Anno domini ꝛc XXX nono feria sexta post Reminiscere hat myn herre Ditherichen Kundigen spittalmeister zcu Dresden gegunst, einen wingarten der Schunenberg gnant dem apte zcum Buche fur hundert vnd funfzehen schog gr. zcuuerkouffen, nach inhaltung des koufbriefs den wyngarten bynnen zwelf yaren wider zcu sich zculosin. Actum et datum Missen.

Nach Cop. 40 fol. 73^b im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 205. 1439. 21. April.

Kurf. Friedrich II. eignet zu dem Peter-Paulsaltar in der Capelle zum h. Kreuz gewisse von dem Altaristen Niclas Opel erkaufte Jahrzinse von der Wüstung Cloden.

Anno domini millesimo quadringentesimo tricesimo nono feria tertia post dominicam Misericordias domini hat myn herre herzog Fridrich diße nachgeschribene zcinße uf der wustening der Cloden gnant in der pflege zcu Dresden gelegen vnd ettliche gebuwere in den dorffern Birckewicz, Pogericz vnd Sebiger uf sanct Michels tag ierlichin reichin vnd gebin, die er Niclas Opel altariste in der capellen zcu Dresden zcum heiligen Crucze Otten vnd Jhan gebrudern gnant die Karlewitze recht vnd redelich abgekouft hat^{a)} vnd sie die mit gutem willen in myns gnedigen herren obgnant hende ufgelaßen haben, zcu dem altar sente Petirs vnd Pauwels der heiligen zwelfboten in der obgnantin capellen gelegin geeigent gegeben vnd gefryet, mit namen Peter Feher i mod. silig., i mod. avenae, vi pullos, xx ova, derselbe Peter von wegin sines bruders kinder ꝛ mod. silig., ꝛ mod. avenae, iii pullos et x ova, Mertin Puiczsch iii quartalia siliginis, iii uirtel avenae, iii pullos et xv ova, Nickel Puiczsch i quartale siliginis, i quartale avenae, iꝛ pullos et quinque ova, die Hermanynne i uirteil korns, i uirteil hafern, iꝛ hun vnd funf eyer, Matte Rippian ꝛ mod. siliginis, ꝛ mod. avenae, iii pullos et x ova, Hennig vnd Czibigen ꝛ mod. siliginis, ꝛ mod. avenae, iii pullos vnd x ova, Hennig i mod. siliginis, i mod. avenae, vi pullos et xx ova vnd darczu vii nuwe groschen zcinßs uf Walpurgis, Flegil ꝛ mod. siliginis, ꝛ mod. avenae, iii pullos et x ova, Czibigen iii quartalia siliginis, iii uirtel avenae, iii pullos et xv ova, Peter Mertin ꝛ mod. siliginis, ꝛ mod. avenae, iii pullos vnd xv ova, Mertin Schramme ꝛ quartale siliginis, ꝛ uirtel hafern, iꝛ pullos, v ova, Schertze ꝛ uirtel korns, ꝛ quartale avenae, iꝛ hun vnd funf eyer, Lorenceze Schucze i quartale siliginis, i quartale avenae, iꝛ hun vnd funf eyer vnd Petir Mertin x gr. von einem sehe auch uf sant Walpurgen tag. Testes dominus Georgius de Hugewicz cancellarius, Thamme Loser hofemeister myner frauen, Heinrich von Slynicz. Fridrich von Malticz ꝛc. Datum Missen ut supra.

Nach Cop. 40 fol. 25^b im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

Hasche Urkundenb. S. 242. — Ueber Cloden s. Herzog in v. Weber Archiv f. d. sächs. Gesch. II. S. 67.

a) Am 12. Nov. (mittew. n. Martini) 1438 bekennen Jon und Otte Gebrüder die Karlowitze, dass Herr Niclos Oppil 8 Schock Groschen Kaufgeld für die Zinse auf dem Cloden bezahlt hat. (Orig. auf Papier im K. Haupt-Staatsarchiv.)